



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3614 91001

Umwelt

Q I 2/S - 1991 Einzelpreis DM 1,60

15.10.1992

## Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung in Baden-Württemberg 1991

Die Daten zu dieser Statistik werden bei Wärmekraftwerken erfragt, die Energie für die öffentliche Versorgung erzeugen. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Umweltstatistiken vom 14. März 1980 (BGBl. I S.311).

### 1. Wasserwirtschaftliche Daten bei Wärmekraftwerken in Baden-Württemberg 1977 bis 1991

Strukturmerkmale	1977	1979	1981	1983	1987	1991
	Mill. cbm					
<b>AUFKOMMEN</b>						
Aufkommen insgesamt	3.257,4	4.356,8	4.078,0	4.776,9	6.201,4	5.418,0
davon						
Eigengewinnung	3.251,2	4.349,0	4.072,0	4.771,6	6.194,1	5.413,4
davon						
Oberflächenwasser 1)	3.229,2	4.328,6	4.052,0	4.753,1	6.179,4	5.403,6
Grundwasser	22,0	20,4	20,0	18,5	14,7	9,8
Fremdbezug	6,2	7,8	6,0	5,3	7,3	4,5
<b>VERWENDUNG</b>						
Im Betrieb insgesamt eingesetzt	3.252,7	4.351,8	4.072,9	4.770,9	6.196,6	5.413,7
davon						
Kühlwasser zur Einfachnutzung	3.243,4	4.343,8	4.060,3	4.756,8	6.168,0	5.356,6
sonstig genutztes Wasser 2) 3)	5,2	1,8	7,8	9,1	18,1	16,1
Zusatzwasser für Kreisläufe 4)	4,1	6,2	4,8	4,9	10,5	41,0
Ungenutzt abgeleitet	4,7	5,0	5,1	6,0	4,8	4,2
Erzielte Nutzung im Kreislauf insgesamt	306,3	300,6	449,1	497,6	568,9	4.425,6 *)
davon						
Kühlung von Stromerzeugungsanlagen	295,2	167,4	295,5	353,1	321,8	2.219,6
sonstige Kreislaufnutzung	11,1	133,2	153,6	144,5	247,1	2.205,9
<b>ABLEITUNG</b>						
Ableitung des eingesetzten Wassers insgesamt	3.248,1	4.345,5	4.066,8	4.763,8	6.184,8	5.376,5
davon						
in ein Oberflächengewässer	3.246,1	4.344,0	4.065,2	4.762,3	6.181,8	5.374,4
davon						
Kühlwasser ohne Rückkühlen	2.956,7	4.079,7	3.644,5	4.467,2	5.979,0	4.871,1
Kühlwasser nach Rückkühlen	287,2	262,4	416,2	290,2	190,6	493,9
sonstiges Abwasser	2,1	1,8	4,5	5,0	12,2	9,4
in die Kanalisation	2,0	1,5	1,6	1,5	3,0	2,1
Verdampfung und Leitungsverluste 5)	4,6	6,3	6,1	7,1	11,8	37,2
Ungenutzt abgeleitet	4,7	5,0	5,1	6,0	4,8	4,2

1) Einschließlich Uferfiltrat.- 2) Einschließlich Belegschaftswasser, Kesselspeisewasser und zur Mehrfachnutzung eingesetztes Wasser.- 3) Im Jahr 1979 ohne Kesselspeisewasser.- 4) Im Jahr 1979 einschließlich Kesselspeisewasser.- 5) Ermittelt als statistische Differenz zwischen der im Betrieb eingesetzten und der abgeleiteten Wassermenge.- \*) Steigerung durch die erstmalige Erfassung des Primärkreislaufs in Druckwasserreaktoren (1.896,0 Mill. cbm einbezogen in die sonst. Kreislaufnutzung), durch die Inbetriebnahme des Gemeinschaftskernkraftwerkes Neckar II (GKN II) und stärkere Kreislauf-führung im GKN I.

## 2. Wasserwirtschaftliche Daten bei Wärmekraftwerken in Baden-Württemberg 1983 bis 1991 nach Wassereinzugsgebieten

Strukturmerkmale	RHEIN			NECKAR		
	1983	1987	1991	1983	1987	1991
	Mill. cbm					
A U F K O M M E N						
Aufkommen insgesamt	2.651,5	4.131,4	3.928,5	2.124,4	2.069,1	1.488,7
davon Eigengewinnung	2.650,9	4.130,5	3.927,7	2.119,8	2.062,8	1.485,0
davon Oberflächenwasser 1) Grundwasser	2.639,8 11,1	4.121,9 8,6	3.921,7 6,1	2.112,4 7,4	2.056,6 6,2	1.481,2 3,7
Fremdbezug	0,6	0,9	0,7	4,7	6,4	3,8
V E R W E N D U N G						
Im Betrieb insgesamt eingesetzt	2.651,5	4.131,3	3.928,5	2.118,4	2.064,4	1.484,5
davon Kühlwasser zur Einfachnutzung sonstig genutztes Wasser 2) Zusatzwasser für Kreislaufsysteme	2.643,8 5,8 1,9	4.118,1 12,5 0,7	3.916,4 11,5 0,6	2.112,1 3,3 3,0	2.049,0 5,6 9,7	1.439,6 4,6 40,4
Ungenutzt abgeleitet	0,0	0,1	0,0	6,0	4,7	4,2
Erzielte Nutzung im Kreislauf insgesamt	187,0	238,4	801,2	309,9	329,8	3.623,6
davon Kühlung von Stromerzeugungsanlagen sonstige Kreislaufnutzung 3)	146,2 40,8	122,7 115,6	121,6 679,6	207,0 102,9	199,1 130,8	2.098,0 1.525,6
A B L E I T U N G						
Ableitung des eingesetzten Wassers insgesamt	2.647,4	4.128,5	3.924,4	2.115,4	2.055,4	1.451,4
davon in ein Oberflächengewässer	2.646,5	4.127,3	3.923,2	2.114,9	2.053,8	1.450,6
davon Kühlwasser ohne Rückkühlen Kühlwasser nach Rückkühlen sonstiges Abwasser	2.643,8 0,6 2,2	4.118,0 0,2 9,1	3.916,4 0,1 6,7	1.822,5 289,6 2,8	1.860,3 190,4 3,0	954,3 493,8 2,5
in die Kanalisation	0,9	1,2	1,2	0,5	1,6	0,6
Verdampfung und Leitungsverluste 4)	4,1	2,8	4,1	3,0	9,0	33,1
Ungenutzt abgeleitet	0,0	0,1	0,0	6,0	4,7	4,2

1) Einschließlich Uferfiltrat.- 2) Einschließlich Belegschaftswasser, Kesselspeisewasser und zur Mehrfachnutzung eingesetztes Wasser.- 3) Ab 1991 zusätzliche Erfassung des Primärkreislaufs in Druckwasserreaktoren.- 4) Ermittelt als statistische Differenz zwischen der im Betrieb eingesetzten und der abgeleiteten Wassermenge.

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.